

STREITKULTUR:

Wissenschaftliches Terzett

Was wir essen – und warum Die Tabus unserer Ernährung

Mo, 18.6.2018, 18.00-20.00, VHS Wiener Urania
1010 Wien, Uraniastraße 1, Dachsaal

**Eintritt
FREI!**



Eine Veranstaltung der Fakultätsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien in Kooperation mit der VHS Wiener Urania

Impressum: VHS Wiener Urania, 1010 Wien, Uraniastraße 1, urania@vhs.at

STREITKULTUR:

Wissenschaftliches Terzett

Renommierete WissenschaftlerInnen und ExpertInnen führen in der Diskussion vor, wie Probleme aus verschiedenen Perspektiven eingeschätzt werden. Denn streiten heißt für sie, viele Aspekte in Betracht zu ziehen. Auch die ZuhörerInnen sind eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Fleisch oder Tofu, Biogemüse oder doch gleich der Burger vom nächsten Stand: Was wir essen – oder nicht essen –, ist nicht nur unsere individuelle Wahl, sondern von kulturellen, ethischen und wirtschaftlichen Faktoren bestimmt. Wir ekeln uns vor gerösteten Heuschrecken und haben zugleich Appetit auf ein blutiges Steak, wir verfolgen Tierrechtsdebatten, wissen um die Verteilungsgerechtigkeiten der Ressourcen und gehorchen dem gerade angesagten Diät-Lifestyle ebenso wie der Versuchung des Billigangebots. Was prägt unsere Ernährungsgewohnheiten, unsere Vorlieben und Abneigungen?

Begrüßung

Dr. Günther Sidl

Direktor VHS Wiener Urania

DiskussionsteilnehmerInnen

Anna Daller

Historikerin *in progress* und Bühnenarbeiterin

emer. o. Univ.-Prof. Dr. Konrad Köstlin

Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien

Mag. Dr. Günther Karl Kunst

Vienna Institute for Archaeological Science der Universität Wien

Moderation

ao. Univ.-Prof. Dr. Martina Kaller

Institut für Geschichte der Universität Wien, forscht und lehrt zur Globalgeschichte der Ernährung (global food history)

Eintritt frei!

Infos & Anmeldung unter urania@vhs.at

Im Anschluss Erfrischungen